

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **74 (2003)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

IMPRESSUM

**Herausgeber:**

CURAVIVA

Verband Heime und Institutionen Schweiz

Adresse:Zentralsekretariat, CURAVIVA,
Lindenstrasse 38, 8008 Zürich**Briefadresse:**

Postfach, 8034 Zürich

Telefon Hauptnummer: 01 385 91 91

Telefax: 01 385 91 99

E-Mail: info@curaviva.ch, www.curaviva.ch

Redaktion:

Erika Ritter (rr), Chefredaktorin,

Telefon direkt: 01 385 91 79

Telefax: 01 385 91 99

E-Mail: e.ritter@curaviva.ch

Ständige Mitarbeiter:

Elisabeth Rizzi (eri), Patrick Bergmann (pb),

Simone Gruber (sg), Tamaris Mayer (tm)

Redaktionsschluss:

Jeweils am 15. des Vormonats

Geschäftsinserate:

Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374,

8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05

Telefax: 043 444 51 01

E-Mail: ruedi.bachmann@jean-frey.ch

Stelleninserate:

Annahmeschluss am 30. des Vormonats;

Astrid Angst, Telefon: 01 385 91 70

E-Mail: stellen@curaviva.ch

Stellenvermittlung:

Yvonne Achermann, Telefon 01 385 91 70

E-Mail: stellen@curaviva.ch

Satz und Druck:

Fischer AG für Data und Print,

Bahnhofplatz 1, Postfach, 3110 Münsingen

Telefon: 031 720 51 11, Telefax: 031 720 51 12

Layout: Julia Bachmann

Abonnemente (Nichtmitglieder):

Frau Verena Schulz,

Telefon: 031 720 53 52, Telefax: 031 72 53 20

E-Mail: abo@fischerprint.ch

Bezugspreise 2003:

Jahresabonnement Fr. 120.–, Halbjahres-

abonnement Fr. 75.–, Einzelnummer Fr. 13.–

inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto:

Jahresabonnement Euro 95.–, Halbjahres-

abonnement Euro 60.–,

Einzelnummer keine Lieferung

Erscheinungsweise:

11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe

Auflage:

4600 Exemplare, verkaufte Auflage:

3261 Exemplare (WEMF-beglaubigt).

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit

vollständiger Quellenangabe und nach

Absprache mit der Redaktion.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen, liebe LeserManagement – führen – Führung – Führer
CURAVIVA führt Sie in die Sommerpause...

«Das Wunderlichste im Leben ist das Vertrauen, dass andere uns führen werden. Haben wir's nicht, so tappen und stolpern wir unseren eigenen Weg hin; haben wir's, so sind wir auch, eh wir's uns versehen, auf das schlechteste geführt.» (Goethe, Maximen und Reflexionen)

Hoppla, vor allem Letzteres kommt uns vertraut vor: Wie manch teuer bezahlter Manager hat eine Firma übernommen, in kurzer Zeit zu Tode saniert und noch kurz vor dem Grounding seinen vergoldeten Abschied zelebriert. «Après moi la déluge», oder auch gar nichts mehr, und zwar ohne Rücksicht auf Verluste und Leidtragende. Sollen sich Gesellschaft und Staat gefälligst um die sozialen Aspekte kümmern. Elisabeth Rizzi befasst sich nicht zufällig einleitend mit dem «Schimpfwort Management» (Seite 6).

Die erfolgreichen Manager, die in ihren Betrieben an vorderster Front stehen und das in sie gesetzte Vertrauen rechtfertigen, sind es nicht, die im Vordergrund der öffentlichen Berichterstattung stehen. Sie haben in ihren eigenen vier Wänden gekonnt das Sagen, sorgen dafür, dass ihre «Leute» nicht tappen und stolpern und leisten im Notfall Hilfe, ohne Boulevard.

Führungsarbeit leisten, Führungsarbeit übernehmen:

Was bedeutet Führung – Management im Heim?

Der Sozial-Manager ist gefragt! Doch was zeichnet den Sozial-Manager aus? Wo holt er das nötige Wissen? Und welches Wissen ist für ihn von Bedeutung?

CURAVIVA hat nachgefragt und Antworten erhalten bei Dr. Elze, Management-Zentrum St. Gallen, bei Führungsberater Edmond Tondeur, bei bvs-m-Präsident Ernst Messerli, bei CURAVIVA-Direktor Hansueli Mösle. Adrian Ritter vermittelt Tipps bei der Übernahme von



Führungsaufgaben und Dr. Peter Schmid stellt dem Management die Autorität in der pädagogischen Führungsaufgabe gegenüber.

«...das Vertrauen, dass andere uns führen werden.»

Die vergangenen Wochen haben mir gezeigt, wie wichtig die andere Seite ist, das Vertrauen haben dürfen/können in die von uns Geführten. Vertrauen können in die – wenn nötig überdurchschnittliche – Leistung durch die Mitarbeitenden, wenn Führung auf Distanz angesagt und nur noch im beschränkten Rahmen möglich ist, wenn führen per Telefon und Internet funktionieren muss.

Ohne volle Unterstützung durch die Geführten lässt sich eine solche Führung nicht realisieren. Ohne die selbstverständliche Übernahme von Mit-Verantwortung, Mit-denken und Mit-tragen durch das Team, wären wir heute nicht in der Lage, die neueste Nummer von CURAVIVA mit GV-Spezial rechtzeitig und top aktuell ausliefern zu können.

Aus diesem Grund möchte ich mich an dieser Stelle bei «meinen Leuten», besonders aber bei Elisabeth Rizzi, für den grossen Einsatz nach meinem Unfall bedanken.

So macht Management Freude – trotz allem!

Mit herzlichen Grüssen und den besten Wünschen für einen erholsamen Sommer

Ihre Erika Ritter

P.S. Die nächste FZ CURAVIVA erscheint nach der redaktionellen Sommerpause am 15. September.